

- 83 mehrstimmige Gesänge mit Orchester oder mehreren Instrumenten (54 für Männerchor; 19 für gemischten Chor; 8 für Frauenchor; 2 für 2 Singstimmen).
- 6 mehrstimmige Gesänge mit Begleitung eines Streich-, Blas- oder Schlaginstruments.
- 6 für mehrere Chöre.
- 1573 mehrstimmige Gesänge mit und ohne Pianoforte (42 für 1 Solostimme und Chor; 1128 Männerchöre und Männerquartette; 149 gemischte Chöre; 102 zwei-, drei- und vierstimmige Frauenchöre; 29 Schul- und Kinderchöre; 28 Terzette; 95 Duette).
- 8 einstimmige Chöre.
- 2 einstimmige Chorliederbücher.
- 12 Gesänge für 1 Singstimme mit Orchester.
- 1 Gesänge für 1 Singstimme mit mehreren Instrumenten.
- 18 Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte und einem anderen Instrumente.
- 2117 Gesänge, Couplets und Soloscenen für 1 Singstimme mit Pianoforte.
- 3 Gesänge mit Harfe.
- 23 Gesänge mit Gitarre.
- 21 Gesänge mit Zither.
- 3 Gesänge mit Orgel.
- 17 Gesänge mit Harmonium.
- 247 theatralische Musik (115 Opern, Operetten, Poffen, Märchenspiele; 21 einstimmige Operngesänge mit Begleitung des Orchesters; 63 humoristische Gesamtspiele; 38 humoristische Duoszenen; 10 humoristische Vorträge für Kinder).
- 19 melodramatische Musik (10 Chöre mit verbindender Deklamation; 9 Melodramen, Scherze).
- 45 Sammlungen (15 Choralsammlungen und Liturgien; 30 Lieder- und Liedersammlungen für Schulen).
- 38 Lehrbücher und Übungen.
- XXI. Schriften und Abbildungen für Musik.
- 321 Bücher und Schriften über Musik.
- 53 Musikalische Zeitschriften.
- 65 Textbücher.
- 36 Abbildungen.

Instrumentalmusik 7383; Gesangsmusik 4730; Schriften usw. 475; zusammen 12588 Werke.

Preisgekröntes Werk. — Dem Assistenten am pathologischen Institut der Universität Wien, Herrn Dr. Joannowitsch, ist von der Akademie für medizinische Wissenschaften zu Brüssel der von letzterer ausgesetzt gewesene Preis von 1000 Frs. für eine Arbeit über die Entstehung der Selbstmordtätigkeit zuerkannt worden.

In Osterreich verboten. — Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntnis vom 11. August 1903, Pr. I 119/3, die Weiterverbreitung der Nummer 31 der Zeitschrift: „Das kleine Wigblatt“ ex 1903 wegen des Inserats „Fürstin und Märtyrerin“ nach § 64 St.-G. verboten.

Tolstoi, »Du sollst nicht töten«. Verurteilung. — Vor der Ferienstrafkammer des Landgerichts Leipzig fand am 12. d. M. die Verhandlung in dem Majestätsbeleidigungsprozeß gegen den Grafen Leo Tolstoi und gegen den deutschen Verleger der Werke Tolstois, den Verlagsbuchhändler Herrn Eugen Diederichs in Leipzig statt. Da sich Graf Tolstoi jedoch im Auslande befindet und der Verleger Diederichs in glaubhafter Weise nachweisen konnte, daß er die lediglich in russischer Sprache erschienene Broschüre nicht gelesen habe, weil er der russischen Sprache nicht mächtig sei, so kam bei dem Strafverfahren nur die Einziehung der Schrift gemäß § 42 des Reichsstrafgesetzbuches in Frage.

Die zur Anklage stehende Schrift Tolstois, betitelt sich: Du sollst nicht töten! und ist im Verlage von Tschertkow in St. Petersburg erschienen. Tschertkow hatte die Generalvertretung des Werkes dem Verleger Diederichs in Leipzig übertragen.

Der Inhalt der Schrift hatte der königlichen Staatsanwaltschaft zu Leipzig Anlaß gegeben, gegen Verfasser und Verleger die Anklage wegen Beleidigung Seiner Majestät des Deutschen Kaisers zu erheben.

Die Öffentlichkeit war während der Verhandlung ausgeschlossen. Das Urteil lautete auf Einziehung der Schrift und Unbrauchbarmachung der zu ihrer Herstellung benutzten Platten. Die Kosten wurden der Staatskasse auferlegt.

Denkmal. Berichtigung. — Zu unserer Mitteilung über ein am 2. August in Korvey (Westfalen) enthülltes Denkmal Hoffmanns von Fallersleben wird uns berichtend gemeldet, daß dieses Denkmal nicht in Korvey selbst, sondern in dem nahe gelegenen Hörter errichtet worden ist.

Gegen das Hydra-(Schneeball-)System des Warenvertriebs. — Ein bemerkenswertes Vorgehen hat die Dortmunder Staatsanwaltschaft gegen das Hydrosystem beim Warenvertrieb gezeigt. Sie hat nämlich gegen 277 Personen die Anklage wegen Lotterievergehens erhoben. Die Uhrenfabrik »Excelsior« in Chaur de Fonds in der Schweiz vertreibt ihre Fabrikate in Deutschland durch Anwendung des Hydrosystems. Die Angeklagten haben sich werbend an diesem Vertrieb beteiligt, und ihre Namen sind der Staatsanwaltschaft zur Kenntnis gekommen. Die meisten sind nicht einmal in den Besitz der in Aussicht gestellten Uhr gelangt.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. IX. Jahrgang, Nr. 8. 15. August 1903. 8°. S. 113—128.

Hachmeisters Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik u. verwandte Gebiete. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. IX. Jahrgang. No. 8. August 1903. 8°. S. 113—128 mit Schlüssel.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques (Berne). XVI. année. No. 8. (15 Août 1903.) 4°. Pages 85 à 86 Sommaire:

Partie officielle:

Législation intérieure: Danemark. Loi concernant la reproduction des photographies (Du 24 mars 1865). Loi concernant l'exploitation théâtrale à Copenhague (Du 12 avril 1889). Publication concernant le Ministère chargé du service de la propriété intellectuelle (Du 8 octobre 1899).

Conventions particulières: Danemark. I. Rapports avec des pays unionistes: France et Norvège. Ordonnances royales des 6 novembre 1858, 5 mai 1866 et 5 décembre 1879. II. Rapports avec des pays non unionistes: États-Unis, Suède.

Convention intéressant un des pays de l'Union. France. Convention littéraire avec le Monténégro (Du 11 janvier 1902).

Partie non officielle:

Correspondance: Lettre de Belgique (P. Wauwermans): Exécution illicite d'œuvres musicales. Pétitions concernant la perception des droits d'auteur. Reproduction du nom de l'éditeur d'un ouvrage dans une nouvelle publication faite par des tiers. Analyses-résumés abusifs d'œuvres dramatico-musicales. Dommages-intérêts calculés plus largement. Publication de photographies prises à Mafeking.

Jurisprudence: Canada. Importation et vente illicites de contrefaçons, imprimées aux États-Unis, de l'Encyclopaedia Britannica; preuve du droit de propriété. Grande-Bretagne. Résumé de la jurisprudence: Imitation illicite de l'édition annotée d'une pièce de Shakespeare. Interdiction de la publication séparée, par l'éditeur, d'articles insérés dans une encyclopédie. Responsabilité, en cas de contrefaçon, de l'imprimeur réel. Attribution illicite d'un roman à un auteur décédé. Reproduction non autorisée d'articles de journaux. Trois cas d'appropriation indirecte (adaptation). Exécution non autorisée, mais »non intentionnelle«, d'une œuvre musicale française. Action en diffamation de l'agent de la Société des auteurs, etc. Application de la loi de 1902 sur la répression de la contrefaçon musicale. Emprunts forcés faits à des catalogues illustrés. Contrefaçon des bustes des souverains. Importation de contrefaçons d'œuvres l'art allemandes.

Nouvelles diverses: Allemagne. Publicité restreinte du Börsenblatt et publication officielle des enregistrements du vrai nom de l'auteur d'œuvres anonymes et pseudonymes. — Espagne. Traité de propriété littéraire et artistique avec le Mexique.

Faits divers: Les origines du droit d'auteur. Le catalogue international de la littérature scientifique.

Weitere Äußerungen über Bücher, Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft: Der Tag. Vom 13. August 1903. Artikel in Abteilung »Handelswissenschaftliche Rundschau«: »Die Organisation des deutschen Buchhandels«, von Mil Richter, Leipzig.